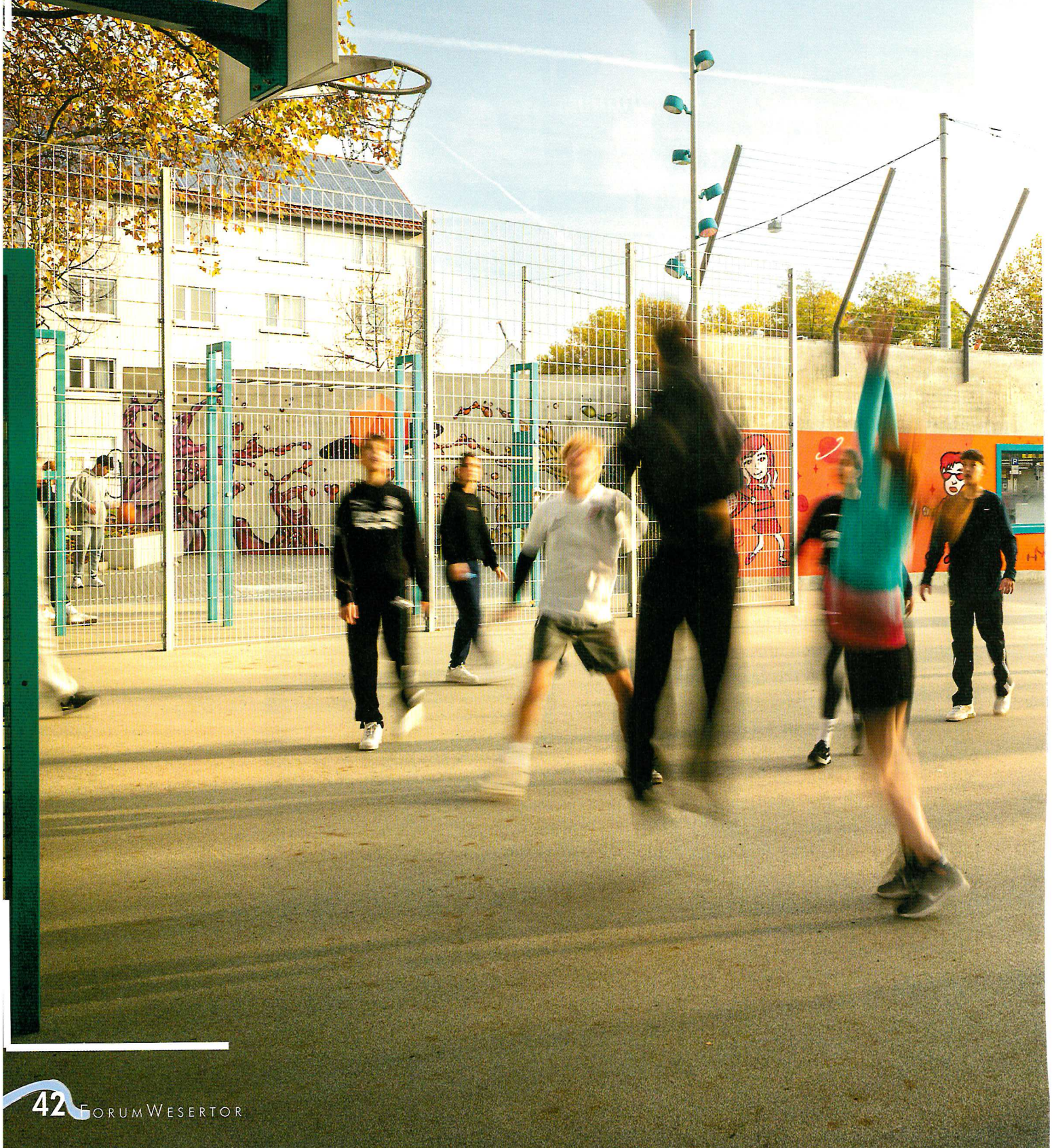


Was ist los auf dem ne



# en Sporthof?

# S

eine Gestaltung stellt ein Novum im Stadtteil und in Kassel dar:

Die Stadt Kassel ging auf die fehlenden Sport- und Freizeitmöglichkeiten im dicht bebauten Stadtteil ein, der nur noch wenige Freiflächen vorzuweisen hat.

Ein nun neu gestalteter Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurde geschaffen, der mit einer grünen Wand zur befahrenen Weserstraße gefasst ist. Wie wurde dieser neue Ort für Sport- und Freizeit nun in den letzten Monaten von Menschen im Stadtteil angenommen? Hier nun Beobachtungen von Befragten für die Leserinnen und Leser des Forum Wesertor:

In den ersten Monaten seit der Eröffnung wurde der Sporthof in überschaubarer Art und Weise genutzt. Ein Grund mag Feuchtigkeit und Schnee auf dem Platz gewesen sein, da der Platz mit dem für Sportstätten üblichem Tartanbelag dadurch rutschig war. Nachmittags waren vereinzelt Kinder und Jugendliche zu sehen. Im Nachmittagsbereich spielen häufig Kinder unterschiedlicher Altersgruppe aus dem Wesertor dort. Die Trainingsgeräte werden von jungen Erwachsenen genutzt; auch wird oft „gebolzt“ und Basketball gespielt, so Jens Pflüger, Sportlehrer am Goethe-Gymnasium. Auch Holger Jähnert, Haus-

VON DR. HEIKE NEUSÜß

Der neue Sporthof wurde im September vergangenen Jahres fertiggestellt und eröffnet. Nur, wie ist er inzwischen von jungen und älteren Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils und Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums angenommen worden?

Foto: Stadt Kassel (Benjamin Zweig)